



Tricky Women/Tricky Realities 2023
Internationales Animationsfilmfestival
8. bis 12. März in Wien & online

Ob surreales, widerständiges Animationsfilmkino aus Lateinamerika, eine Femmage an den Schweizer Animationsfilm oder stilistisch-innovative Arbeiten am Puls der Zeit in den Wettbewerbs- und Spezialprogrammen: Vom 8. bis 12. März feiert *Tricky Women/Tricky Realities* das emanzipatorische Potential und die gesellschaftspolitische Reflexionskraft des Animationsfilms von Frauen und/oder genderqueeren Künstler*innen. Das Festival findet in einer hybriden Form statt, mit Filmprogrammen, Lectures und Künstler*innengesprächen im *METRO Kinokulturhaus*, im *Österreichischen Filmmuseum*, in der *Brunnenpassage*, im *Stand 129*, der *Eröffnung im Gartenbaukino* sowie online auf der eigenen [Festivalplattform](#). Im Rahmen der Wettbewerbsprogramme werden Preise im Wert von 21.000 Euro vergeben, darunter die mit 10.000 Euro dotierte *Goldene Filmrolle der Maria Lassnig*.

Auf dem Festivalprogramm stehen dieses Jahr rund **171 Kurzfilme**, sowie die **österreichische Erstaufführung des preisgekrönten Langfilms *MY LOVE AFFAIR WITH MARRIAGE***. Selbstreflektiert, feministisch und mit viel augenzwinkerndem Humor erkundet **Regisseurin Signe Baumane** darin Liebe, Sex und Geschlechterrollen, mitreißende Musicalnummern und neurobiologische Erkenntnisse inklusive. Signe Baumane wird ihren zweiten abendfüllenden Animationsfilm, an dem sie sieben Jahre lang gearbeitet hat, persönlich in Wien vorstellen.

Der **Schweizer Animationsfilm** boomt und ist lebendiger denn je. Der **diesjährige Länderschwerpunkt** von *Tricky Women/Tricky Realities* zeigt zum ersten Mal **Schweizer Animationsfilmgeschichte mit Fokus auf Filmen von Frauen und/oder genderqueeren Künstler*innen**. Auch die **Ausstellung im *Bildraum 07* *Giving context: feminist entanglements of desire, bodies and technology*** widmet sich mit Milva Stutz und Maja Gehrig zwei Künstlerinnen aus der Schweiz.

Aktuelle Arbeiten aus Lateinamerika fördern Unbewusstes und Surreales zutage, thematisieren Familiendynamiken, erzählen aber auch von Protestbewegungen und staatlichen Repressionen.

Mit einer **Retrospektive** der britischen Künstlerin ***Emma Calder*** stellt *Tricky Women/Tricky Realities* einmal mehr eine Pionierin des Animationsfilm ins Rampenlicht. Seit den 1980er-Jahren bringt die Königin der Collage mit Cut-Outs, Kartoffeldrucken, Tusche und „Wash on paper“ Punk-Ästhetik auf die Leinwand.

Gemeinsam mit dem Festival Hauptsponsor der ERSTE Bank feiert das Programm **RE:FRAME** das zehnjährige Jubiläum des Sponsoringprogramms ***Ver mehrt Schönes!***

In Kooperation mit der AK Wien eröffnen die Programme **FAIRPLAY** und **WORK AFFAIRS** neue Erkundungsräume, hinterfragen bestehende Machtdynamiken und reflektieren wie wir künftig leben wollen.

Workshops zum dokumentarischen Animationsfilm, Vorträge im Rahmen des internationalen Forums *Best Practice im Österreichischen Filmmuseum*, sowie Publikumsgespräche und *Artist Talks* im Kino und online laden dazu ein noch tiefer in die Welt des Animationsfilms einzutauchen.

Das vollständige Festivalprogramm von *Tricky Women/Tricky Realities 2023* wird am 20. Februar auf online.trickywomen.at veröffentlicht.

Sichtungsmaterial: Um sich einen noch besseren Eindruck von *Tricky Women/Tricky Realities 2023* zu machen, stellen wir ausgewählte Filme aus dem Festivalprogramm auf unserer Festivalplattform zum Sichten zur Verfügung. Bei Interesse daran schreiben Sie bitte eine E-Mail an: presse@trickywomen.at.

Pressekontakt:
Petra Forstner
presse@trickywomen.at
+43 650 515 6449